



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

DEUTSCH: SPRECHEN, LESEN UND SCHREIBEN

[Aufmerksam zuhören, Informationen entnehmen und verarbeiten sowie] situationsangemessen und adressatenbezogen zu, vor und mit anderen sprechen

- erlernte [Zuhör-] und Gesprächstechniken beim Erzählen, Erörtern und Vortragen von Sachverhalten, Ereignissen und Erlebnissen anwenden

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Verstehend zuhören, Informationen entnehmen und verarbeiten, sowie situationsangemessen und adressatenbezogen zu, vor und mit anderen sprechen

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Zu, vor und mit anderen sprechen	
Sachbezogenes Sprechen/Sprechen in Lernsituationen und ritualisierten Situationen <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligt sich die Schülerin bzw. der Schüler am Unterrichtsgespräch/an Gesprächskreisen? 	<ul style="list-style-type: none"> • eine angstfreie Lernumgebung schaffen • jede positive Beteiligung verstärken • Satzeinstiegshilfen anbieten, z. B. Satzanfänge,

<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an Gesprächen beteiligen? • die Gesprächsregeln einhalten? • Gespräche eigenständig gestalten und moderieren? 	<p>Satzmuster</p> <ul style="list-style-type: none"> • tragfähige Gesprächsregeln und Konsequenzen für Nichteinhaltung gemeinsam erarbeiten, z. B. in Form eines Klassenvertrags
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen erklären? • Vorwissen verbalisieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen strukturieren und visualisieren • das Erzählen mit Unterrichtsthemen verbinden, nacherzählen, wiederholen, gehörte und erlernte Strukturen aufgreifen • Bilder, Gegenstände, Handlungsabläufe beschreiben lassen • Begriffswissen schaffen und Wortschatzarbeit durchführen, z. B. Sammlung von (zusammengesetzten) Adjektiven, Steckbrief mit wichtigen Einzelmerkmalen • Fragevorgaben und Beobachtungsaufträge zur gezielten Beobachtung geben
<ul style="list-style-type: none"> • Informationen durch Erfragen einholen und weitergeben? • Fragefolgen richtig einsetzen, um vollständige Informationen zu erhalten? • gezielt nachfragen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Interviewkatalog/-leitfaden gemeinsam entwickeln lassen • unterschiedliche Gesprächssituationen anbieten, z. B. Telefonieren
<ul style="list-style-type: none"> • Lebewesen und Gegenstände verbal beschreiben? • Sachverhalte, Vorgänge und Beobachtungen erfassen, verbal zusammenfassen und begrifflich klar darstellen? • Fachsprache und Fremdwörter verwenden? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welt- und Begriffswissen fördern • vorgegebene Informationen richtig ordnen lassen, z. B. mit Satzstreifen, Bildkarten • Kapitänsaufgaben zur Unterscheidung von wichtigen und unwichtigen Informationen bearbeiten lassen
<ul style="list-style-type: none"> • sachlich konstruktiv Stellung beziehen und diskutieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln gemeinsam entwickeln lassen • einen ritualisierten Gesprächs-/ Diskussionsrahmen anbieten
<ul style="list-style-type: none"> • vor Gruppen sprechen? • Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen planen, z. B. Lernergebnisse vorstellen, Vorschläge für Streitschlichtung unterbreiten? • Lösungswege, Lernergebnisse und Sachverhalte präsentieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen vor der Gruppe/der Klasse schrittweise anbahnen und positive Rückmeldung geben • Kriterien für Präsentationen erarbeiten lassen sowie isoliert und sukzessiv einüben • Präsentationsformen einüben • schriftliches Feedback einüben

<ul style="list-style-type: none"> • gelernte Sachverhalte zusammenfassen und sie - auch durch Medien gestützt - vortragen? • Medien zur Unterstützung des Vortrags auswählen und nutzen? • konstruktives Feedback geben? • kritische und weiterführende Fragen an die Lerngruppe stellen? • Über Lernerfahrungen, Lernprozesse und Lernerfolge sprechen? 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliches Feedback einüben, z. B. als Reporter • Portfolio, vorstrukturiertes Lerntagebuch, Selbstbeobachtungsbogen erstellen • realistische Selbsteinschätzung trainieren <p>» Denken/Lernstrategien: Urteilsbildung » Emotionen/Soziales Handeln: Selbstkonzept</p>
<ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Lernprozess durch handlungsbegleitendes, inneres Sprechen begleiten und strukturieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstinstruktionstraining anbieten <p>» Denken/Lernstrategien: Kreativ-problemlösendes Denken, Routine/Handlungs-planung</p>
<p>Gestalterisches Sprechen/Szenisches Spielen Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in eine Rolle hineinversetzen und diese sprecherisch, gestisch und mimisch gestalten? • Situationen in verschiedenen Spielformen gestalten, z. B. Puppenspiel, Rollenspiel? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachspiele zum Abbau von Sprachhemmungen anbieten, z. B. Reime, Sprechverse mit Klängen und Rhythmen unterstützen, Zungenbrecher, Spiele mit vorgegebenen Sprachmustern und Sprechritualen anbieten • gestalterisches Sprechen in einen handlungs- und produktionsorientierten Unterricht einbauen • gestalterisches Sprechen am Gegenstand Literatur gezielt üben • literarische Texte/Gedichte szenisch umsetzen lassen • unterschiedliche Spielformen anbieten, z. B. Rollenspiel, Spielformen mit Stellvertretern wie (Hand-/Finger-/Stab-)Puppen, Erzähltheater
<ul style="list-style-type: none"> • verständlich und ausdrucksvoll sprechen? • literarische Texte gestalterisch vortragen, z. B. Gedichte? • nonverbale Mittel beim gestalterischen Sprechen einsetzen? • verbale Ausdrucksmittel beim gestalterischen Sprechen einsetzen, z. B. Intonation, sinnerfassendes Betonen und Stimmgebung? 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben lassen, z. B. Klangfarbe der Stimme, Stimmstärke, Sprechtempo, Sprechmelodie, Sprechrhythmus, Pausen • die Wirkung des gesprochenen Wortes im Zusammenhang mit dem körpersprachlichen Repertoire erproben lassen • Übungen zum Training der Artikulation anbieten, z. B. Verbindung von aufrechter Haltung und Atmung, Übungen zur Lockerung der Sprechwerkzeuge, spezifische Lautschulung <p>» Motorik/Wahrnehmung: Auditive Wahrnehmung » Kommunikation/Sprache: Aussprache, Stimme » Musik: Singen und Sprechen</p>

Nonverbale Kommunikation

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- locker und ruhig vortragen?
- seine Körperhaltung den Zuhörern zuwenden?
- das Gesagte durch passende Gesten unterstreichen?
- den Inhalt und die kommunikative Absicht durch passende Mimik unterstützen?

- sprachbegleitende Gesten beim Sprechen einsetzen
- Gesten beschreiben lassen
- Gesten sprachlichen Inhalten zuordnen lassen
- Gesten anderer Kulturen thematisieren

» **Kommunikation/Sprache: Nonverbale Kommunikation**